



Scan Speak D2604/830000

Preis: 40 Euro

Vertrieb: A.O.S., Wessobrunn

> In der Discovery-Produktfamilie fasst Scan Speak seine Familie aus kostengünstigen Lautsprecherchassis zusammen. Der D2604/830000 aus dieser Baureihe zeigt sich modern mit breiter Gewebesicke und Gewebekalotte. Die Schwingereinheit ist in eine Frontplatte aus Kunststoff eingelassen, die den weit verbreiteten Standarddurchmesser von 104 Millimetern aufweist – wir maßen allerdings fast einen halben Millimeter Plus-Toleranz: also nicht zu knapp fräsen!

Exzellente Klangqualität zum überraschend günstigen Preis

Auch wenn hinter dem Ferritmagneten keine Volumenkammer vorhanden ist, steht hinter der Membran ein komfortables Luftvolumen zur Ver-

fügung: Der Magnetkern ist großzügig ausgehöhlt, der Hohlraum mit einem Pfropfen aus Schaumstoff bedämpft. Das reicht aus, um eine rekordverdächtig niedrige Resonanzfrequenz von 560 Hertz zu realisieren – ganz ohne aufwändige Volumen-

Ungeachtet des günstigen Preises für diesen Hochtöner verzichtet Scan Speak nicht auf Impedanzkontrolle im Antriebssystem: Den Magnetkern ziert ein kupferner Überzug. Dementsprechend steigt die Impedanzkurve zu hohen Frequenzen hin kaum an, der Frequenzgang verläuft beeindruckend breitbandig, er fällt erst oberhalb von 20 Kilohertz allmählich ab, und der Klirrfaktor liegt angenehm niedrig.

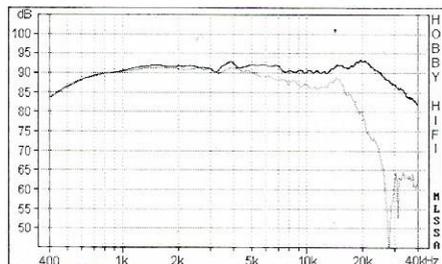
Vor allem überzeugt der D2604 mit souveräner Pegelfestigkeit: Der Klirrpiegel-Plot erfolgte bei nur 1.500 Hertz, und er zeigt bis zur 50-Watt-Messgren-



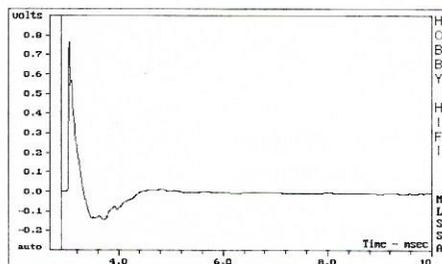
ze alle Klirrkomponten unter einem Prozent – Chapeau! Der Kleinsignalklirr liegt bei dieser sehr niedrigen Frequenz allerdings nicht ideal niedrig; Wer in diesem Punkt anspruchsvoller ist, sollte die Trennfrequenz nicht unter 2.000 oder sogar 2.500 Hertz ansetzen.

FAZIT

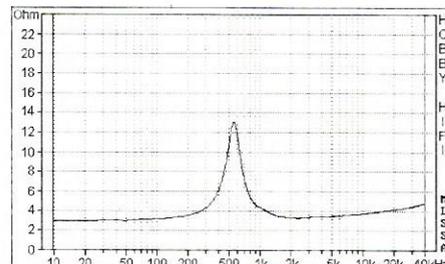
Scan Speak beweist mit dem D2604/830000, dass auch preisgünstige Hochtöner vorzügliche akustische Qualität bieten können. Mit intelligentem Materialeinsatz und maßvollen Investitionen an den richtigen Stellen stellt der dänische Hersteller den Musiklieb-



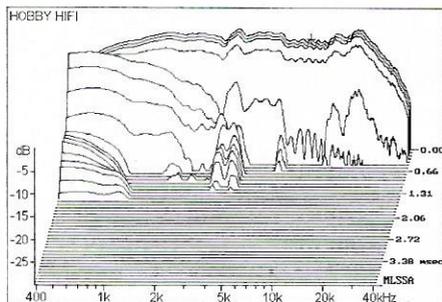
Schalldruck-Frequenzgang auf unendlicher Schallwand axial und unter 30°
Exzellente Linearität, Ausgewogenheit und Breitbandigkeit.



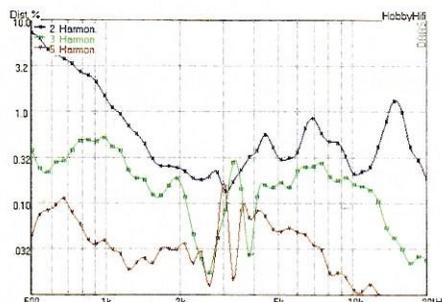
Sprungantwort auf unendlicher Schallwand axial
Bestens kontrolliertes Ein- und Ausschwingen.



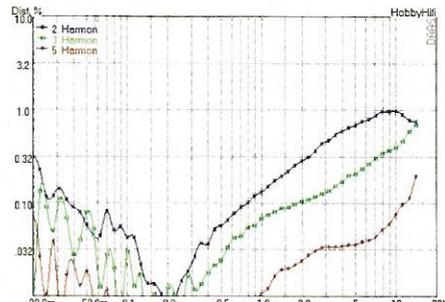
Impedanz-Frequenzgang
Sehr niedrige Resonanzfrequenz, sauber ausgeprägtes Resonanzmaximum.



Wasserfallpektrum auf unendlicher Schallwand axial
Hervorragend schnelles und gleichmäßiges Ausschwingen trotz minimaler Artefakte um 4 kHz.



Klirrfaktor-Frequenzgänge K2, K3 u. K5 bei 90 dB mittlerem Schalldruckpegel
Im unteren Hochtönenbereich besonders niedriger, zu höheren Frequenzen etwas ansteigender Klirr.



Klirrfaktor-Frequenzgänge K2, K3 und K5 über Signalpegel bei 1,5 kHz
Hervorragende Pegelfestigkeit, im Kleinsignalebereich leicht erhöhter Klirr.



haben einen vorzüglichen Hochtöner für kostenbewusste Lautsprecherprojekte auf überraschend hohem Niveau zur Verfügung.

> TECHNISCHE DATEN

Elektrische u. akustische Daten

Nennimpedanz nach DIN:	4 Ohm
Impedanzminimum im Übertragungsbereich:	3,3 Ohm/2,4 kHz
Empfindlichkeit (2,83 V, 1 m, 4 kHz):	92 dB
Übertragungsbereich (-6 dB):	0,5-30 kHz
niedrigste Trennfrequenz:	1,5 kHz

Elektromechanische Parameter

R_e	2,8 Ohm
L_e	24 μ H/20 kHz
F_s	560 Hz
Q_{ms}	3,3
Q_{es}	0,91
Q_{ts}	0,71

Schwingspulendaten

Schwingspulendurchmesser:	26 mm
Spulenträgermaterial:	Aluminium
Perforierter Spulenträger:	ja
Spulenmaterial:	Kupfer-Runddraht
Schwingspulenzuführung:	Litze
Wickelhöhe:	2 mm
Luftspalttiefe:	2,5 mm
Lineare Auslenkung:	0,25 mm

Maße, Materialien

Außendurchmesser:	104,5 mm
Einbaudurchmesser:	72 mm zzgl. Anschlussfahnen
Frästiefe:	5 mm
Einbautiefe (nicht eingefräst):	27 mm
Frontplatte:	Kunststoff
Membranmaterial:	Gewebe, beschichtet
Membranfläche:	8,0 qcm
Sickenmaterial:	Gewebe, beschichtet
Magnetmaterial:	Ferrit
Polkernbohrung:	14 mm
Bedämpfung:	Schaumstoff
Ferrofluid:	nein